

179/130 1744 Juni 11., Wettingen

Schreiben von Gerold Brandenburg an Beat Fidel Zurlauben betreffend ihren Briefverkehr und das Schweizer Regiment im Piemont

B Pater Gerold Brandenburg dankt seinem Cousin, dem Gardehauptmann Fidel Anton Zurlauben¹, für dessen Angebot, mit ihm einen Briefverkehr zu führen. Allerdings weiss Brandenburg nicht, über welches Thema sie diskutieren sollen. Er besitzt keine französischen Bücher, denen er einen Stoff entnehmen könnte. Daher bittet er Zurlauben, ihm Bücher aus seiner Bibliothek zu senden. Brandenburg wäre an den Biographien der Kardinäle Mazarin² und Richelieu³ interessiert, die er in Zurlaubens Bibliothek gesehen hat. Brandenburg gibt ein Logogriff⁴ wieder, bei dem er das gesuchte, französische Wort erraten soll. Aus der Zeitung hat Brandenburg Einzelnes über das Schweizer Regiment im Piemont erfahren. Er fragt sich, ob Zurlauben mehr weiss. Der Unfall von Leutnant Uttinger⁵ betrübt ihn. Zurlauben soll ihm (Uttinger) seine Genesungswünsche und dessen Bruder Beat Kaspar⁶ Grösse zukommen lassen. Brandenburg lässt auch Zurlaubens Onkel⁷ grüssen.

¹ Beat Fidel Zurlauben, der sich gemäss Adresse in Zug aufhält.

² Jules Mazarin.

³ Armand-Jean du Plessis, Duc de Richelieu.

⁴ Worträtsel.

⁵ Johann Georg Felix Anton Uttinger.

⁶ Beat Kaspar Klemens Damian Uttinger.

⁷ Beat Jakob Anton Zurlauben.

AH 179, Bl. 260-261 • Bl. 261^r leer, 261^v nur Adresse mit Siegelspuren.
Original, in französischer Sprache.
